

Mobiles Barcode-System steigert Effizienz im Großhandelslager

Print Equipment: DATAKEY® 'mobilisiert' SelectLine

Einer der größten deutschen Distributoren für Werbe- und Geschenkartikel, die Print Equipment GmbH, arbeitet seit Jahren mit einem mobilen Datenerfassungssystem von B&M TRICON. Jetzt wurde das System mit den Intermec Handterminals CK3 und Funktionserweiterungen auf den neuesten Stand gebracht und damit die Lagerlogistik optimiert.

Print Equipment ist Großhändler für Sublimationsdruck und Werbeartikel und liefert für Copyshops und Werbeartikelhersteller Drucksysteme und -pressen inkl. Verbrauchsartikel wie Tinte, Papier sowie bedruckbare Artikel wie z.B. T-Shirts, Tassen, Tablets und Smartphone-Hüllen. Kunden in Deutschland erhalten ihre Ware in der Regel innerhalb von max. 48 Stunden. In das europäische Ausland dauert es zwischen zwei und vier Arbeitstagen. Dies wird durch das beeindruckend große Lager mit 3.000 Paletten-Stellplätzen und über 2.500 verschiedene Lagerprodukte gewährleistet. Im Schnitt werden täglich 25 Paletten und weitere 200 Pakete, in Stoßzeiten bis zu 350 Pakete, an die insgesamt 5.000 kaufenden Kunden ausgeliefert.

Neue Funktionen – noch mehr Effizienz

Mario Dinger, IT-Spezialist und MDE-Verantwortlicher: „Nach dem ersten Rollout des MDE-Systems vor einigen Jahren haben wir im Vorjahr neue Funktionen definiert, die rasch gemeinsam mit B&M TRICON umgesetzt wurden. Damit haben wir die Lagerlogistik um einen bedeutenden Schritt verbessert, die Abwicklung vereinfacht sowie die Transparenz und Qualität noch erhöht.“



Print-Equipment in Baden-Württemberg

In der „Phase 2“ des MDE-Rollouts wurde die Hardware upgedated und die Funktion des MDE-Systems durch folgende Möglichkeiten erweitert: Kommissionierung für mehrere Lagerplätze, Inventur sowie Wild-Card-Suche für Ma-

terialinformation und Etikettendruck. Diese Erweiterungen wurden durch die Änderung der Logistikstrukturen bei Print Equipment notwendig.



Scan des Lagerorts mit dem CK3

Als Drehscheibe zwischen dem Warenwirtschaftssystem SelectLine und der mobilen Datenerfassung (MDE) dient die Auto-ID- und MDE-Software DATAKEY. Als Handterminals werden die robusten Intermec CK3 eingesetzt. IT-Spezialist Dinger: „Das Intermec-Handterminal hat sich in unserem oft hektischen Arbeitsalltag bereits sehr bewährt. Durch die DATAKEY-Bildschirmmasken ist es einfach zu bedienen und arbeitet äußerst zuverlässig.“

Lagerleiterin Frau Giese: „Der Einführung des Systems sah ich mit sehr gemischten Gefühlen entgegen. Ich habe mich gefragt, ob das auch alles so klappt, wie wir uns das vorgestellt haben. Jetzt kann ich mir die Arbeit ohne Handterminal nicht mehr vorstellen. MDE ist fixer Bestandteil im Arbeitsfluss geworden.“

Nahtlose Warenverfolgung

Mit dem Wareneingangsbeleg wird die Ware manuell in das ERP-System eingebucht. Vom Wareneingangslager werden die Artikel mit Hilfe des Handterminals auf einen Lagerplatz umgebucht. Bei größeren Liefermengen kommt nur ein Teil auf den Quell-Lagerplatz des Artikels, die Restmenge wird in einem chaotisch geführten Zwischenlager abgestellt. Hier werden Lagerplatz und Artikel durch Scan „verheiratet“.

Sämtliche Warenbewegungen im Lager werden am Handterminal angestoßen bzw. die Daten dazu abgelesen. Vom ERP-System wird 2x pro Tag eine Vorschlagsliste zum Umlagern bzw. Nachfüllen der Quell-Lagerplätze geliefert. Die Liste wird ausgedruckt und beim Abarbeiten abgescannet.



Alle Scans werden in Echtzeit auf Plausibilität geprüft. Wird z.B. beim Einlagern ein falscher Lagerort, beim Kommissionieren ein falscher Artikel gescannt oder eine falsche Menge eingetippt, so schlägt das Handterminal Alarm. Das Internec

CK3 meldet sowohl optisch (Fehlermeldung wird angezeigt) als auch akustisch die Fehler und lässt vor der Behebung kein Weiterarbeiten zu.

Für das Anstoßen des Etikettendrucks vom Handterminal aus wurde eine Wild-Card-Suchmöglichkeit programmiert. Diese Funktion gestattet den Druck von Artikel-etiketten ohne Bezug zu einem Geschäftsfall. Es werden die Internec-Etikettendrucker PD41 mit Bartender Etikettensoftware eingesetzt.



Scan der Kommissionierliste mit dem CK3

Beim Kommissionieren wird der Barcode des Kommissionier-Scheins gescannt. Durch Bestätigen wird auf dem Handterminal die Bestellung aufgerufen und der Reihe nach abgearbeitet. Die Laufwege sind dabei optimiert.

Hat der/die Lagerarbeiter/in ihre Kommission abgeschlossen, so wird damit der Druck des Lieferscheins ausgelöst. Der jeweiligen Versandart wurden die Kommissionen bereits vorab zugeteilt. Nach dem Verpacken werden die

Daten aus der Kommission dem Versand-Abfertigungsprogramm zugeführt und ein Label erstellt.

Die Durchführung der Inventur erfolgt anhand von Inventurlisten aus der SelectLine. Von DATAKEY werden die Angabe von Lagerort, Artikelnummer und Artikelbezeichnung am Handterminal abgerufen. Dann werden Lagerort und Artikelnummer gescannt und die Menge eingetippt. Während der Inventurerfassung sind im ERP-System alle Artikel für Bewegungen am betreffenden Lagerort gesperrt.

DATAKEY®-Leitstand

Der Lagerleiter kann mit dem DATAKEY-Leitstand die Aufträge visualisieren, zuteilen und auswerten. Der Leitstand ist das flexible Admin-Tool im Hintergrund und liefert dem Lagerleiter jederzeit den Überblick über alle laufenden Aufträge.



Bei der Inventur dient der Leitstand auch zur Kontrolle der Zählmengen und zur Freigabe der Daten an die ERP-Schnittstelle, insbesondere wenn es zu Inventurdifferenzen gekommen ist. In diesem Fall werden diese Positionen für eine Nachzählung markiert und erst nach Korrektur in das ERP-System übertragen.

Mario Panter, Print Equipment-Eigentümer: „Mit dem Datenerfassungs-System von B&M TRICON konnten wir die Effizienz im Lager deutlich steigern und die Fehlerquote erheblich senken.“



Highlights

- Mit dem B&M-TRICON®-System wurde die Lagerlogistik verbessert, die Abwicklung vereinfacht sowie die Transparenz und Qualität erhöht
- Wild-Card-Suche für Materialinformation und Etikettendruck
- DATAKEY als Drehscheibe zwischen SelectLine und der mobilen Datenerfassung
- MDE und DATAKEY: fixer Bestandteil im Arbeitsfluss
- DATAKEY-Leitstand für Visualisierung, Zuteilung und Auswertung